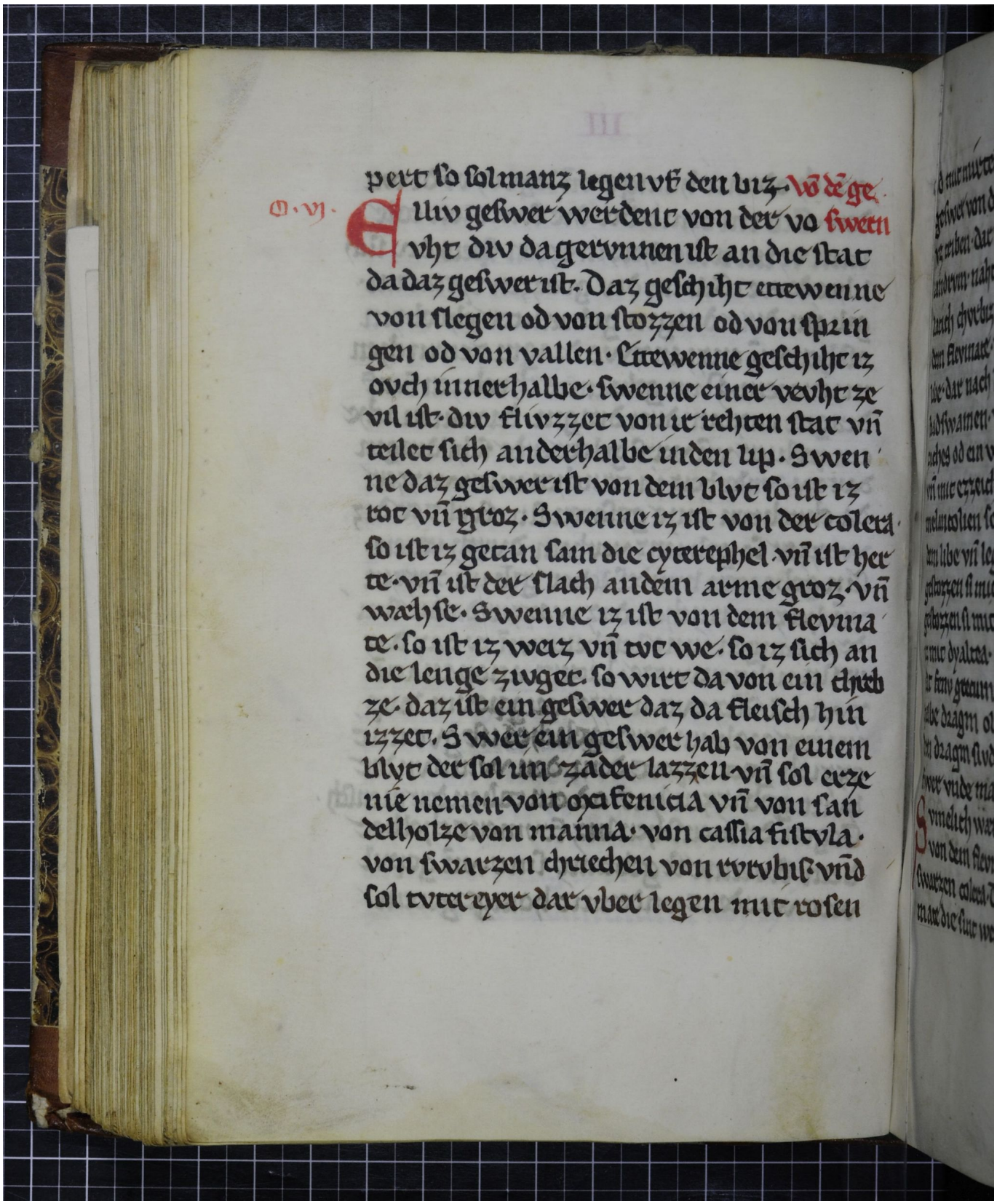
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



pert so solmanz legen vf den biz. Wo dē ge-
O. vj. Eliv geliwer werdent von der vo swem
vht div da gervnnen ist an die stat
da daz geliwer ist. Daz geschiht etewenne
von slegen od von stozzen od von sprin
gen od von vallen. Etewenne geschiht iz
ovch innerhalbe. swenne einer vevht ze
vil ist. div flivzzet von ir rehten stat vñ
teilet sich anderhalbe inden lup. Swen
ne daz geliwer ist von dem blvt so ist iz
tot vñ ytroz. Swenne iz ist von der tolera
so ist iz getan sam die eyterephel. vñ ist her
te. vñ ist der slach an dem arme groz. vñ
wahsē. Swenne iz ist von dem flevma
te. so ist iz weiz vñ tvt we. so iz sich an
die lenge zivget. so wirt da von ein chrch
ze. daz ist ein geliwer daz da fleisch hin
izzet. Swer ein geliwer hab von einem
blvt der sol un zader lazzen vñ sol eze
nie nemen von oxafentia vñ von san
delholze von manna. von cassia fistvla.
von swarzen chriechen von tvrbis vñd
sol tvten eyer dar vber legen mit rosen